

# INFOSION

↳ Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer ist nun schon bald wieder vorbei, die schöne Ferienzeit zu Ende. Erneut konnten sich im KinderSommer und in vielen anderen Freizeiten viele Teilnehmer/-innen mit unseren Betreuer/-innen erholen und Kraft für das neue Schuljahr tanken.

Doch besonders noch vor den Ferien hat es tolle Großveranstaltungen gegeben, von denen wir gern berichten möchten: u.a. JRK-Supercamp, JRK-Landeswettbewerbe, SSD-Tag.

Auch im zweiten Halbjahr werden einige Veranstaltungen stattfinden, die es zu besuchen lohnt. Wir wünschen noch eine schöne Sommerzeit und einen guten Start ins neue Schul- oder Studienjahr... bis zum nächsten Event: Wir sehen uns!

Kirsten Boche, Lisa Hesselbach, Tim Hädicke, Magdalena Dommasch und Wieland Kunze

→ SSD-Tag in Bernburg

→ Manege frei im JRK (Wettbewerbe)

→ Aus dem Bundesministerium

→ JRK - Blutspendeprojekt

→ Leiterinfo

→ Wissenswerte Informationen

→ Kindersommer und Supercamp

→ Termine

## Graf Dracula brachte dem Schulsanitätertag Glück oder „Mut im Blut“ tat richtig gut (von Kirsten Boche)

Der Wettergott ließ es in den frühen Morgenstunden des 30. Juni 2012 auch über Bernburg heftig gewittern. Doch schon ab 7.45 Uhr war es trocken und von Stund´ an blieb es so. Dafür hatte laut Abmachung Graf Dracula gesorgt. Mein Teil der Abmachung bestand darin, ihm viele junge Menschen vorzustellen, die ausreichend Mut im Blut beweisen wollten. „Mut im Blut“ hieß denn auch das Motto des landesweiten Schulsanitätertages (SSD-Tag), zu dem wir neben Graf Dracula auch 120 Schulsanitäter, Juniorhelfer und deren Begleiter aus elf Einrichtungen Sachsen-Anhalts in die Grundschule „Adolph Diesterweg“ nach Bernburg eingeladen hatten. Der DRK-Kreisverband Bernburg im Salzlandkreis e. V. hatte sich bereit erklärt, diesen Höhepunkt auszurichten. Es lag auf der Hand, den Parcours für die Teilnehmenden mit einem Blutspendetermin zu verknüpfen. An diesem Tag beteiligten sich 69 Spender (z. B. unser DRK-Präsident Herr Halang), sechs Erstspender wurden gezählt. Dracula selbst war vor Ort und überwachte die Aktion. Er war beeindruckt vom Wissen der beteiligten Schüler rund um das Versorgen von Verletzungen. An den Erste-Hilfe-Stationen am Vormittag gab es diese Situationen zu meistern: Unterkühlung, Insektenstich mit allergischer Reaktion, Sturz vom Klettergerüst mit Nasenbluten und möglichem Bruch am Fußgelenk, Bewusstlosigkeit nach Zusammenprall beim Basketballspiel. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bernburg informierten an einer Station wie man sich im Brandfall richtig verhalten sollte. Zur Mittagszeit wurde dann tatsächlich Alarm ausgelöst. Oh, oh – gut, dass der nur ein Testlauf war. Es dauerte lange und ging ziemlich konfus zu bis sich alle an der Sammelstelle auf dem Freigelände der Schule versammelt hatten. (Fortsetzung auf Seite 4)



### Landeswettbewerb Stufe 1 und 2 in Stendal

Unter dem Motto „Manege frei im JRK“ trafen sich vom 01.-03.06.2012 in der Ganztagssekundarschule „Comenius“ in Stendal 20 Mannschaften aus 11 Kreisverbänden. Egal ob die Teilnehmer zwischen 6 und 16 Jahren im Heimatkreis in der Wasserwacht, dem JRK oder dem Schulsanitätsdienst aktiv sind, alle absolvierten einen 12 Stationen umfassenden Parcours rund um den Stadtsee und im MAD-Club. Da waren Erste Hilfe und Rotkreuzwissen ebenso gefragt wie Natur- und Umweltschutz und Gesundheit sowie Kreativität und Geschicklichkeit verlangt. In der Stufe 1 konnte die SSD-Mannschaft aus Gommern (Regionalverband Magdeburg-Jerichower Land) und in der Stufe 2 die JRK-Gruppe aus Merseburg-Querfurt jeweils vor der Gruppe der Wasserwacht Halle den Pokal nach Hause tragen. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank allen HelferInnen und dem gastgebenden Kreisverband Östliche Altmark.



Mimen aus Stendal



MuKu



EH und Klettern



### Landeswettbewerb Stufe 3 in Friedrichsee

Im KIEZ „Friedrichsee“ starteten leider nur vier Mannschaften auf einem Parcours direkt am und im KIEZ, da wegen schlechten Wetters der geplante Rundweg sozusagen ins Wasser fallen musste. Doch die 55 Teilnehmer und Helfern machte das nicht verdrießlich. Besonders die Kanustation war der Gaudi und führte alle Mannschaften nochmal ins Wasser des Friedrichsees. Interessant waren insbesondere die Stationen MuKu (Kampagne Klimawandel) und „Youth on the Run“. Die Mannschaften aus Merseburg-Querfurt konnten den 1. und 3. Platz belegen, Dessau wurde 2. und Magdeburg-Jerichower Land 4.

Herzliches Dankeschön dem Team des KIEZ für die liebevolle Betreuung und Bewirtung (am Samstag Abend gab es lecker Spanferkel).



### Das Bundesministerium informiert

„Allianz für Jugend“ soll unterschiedliche Akteure einbinden

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat auf dem Deutschen Jugendhilfetag vom 7.-9. Juni 2011 ein Eckpunktepapier zur Entwicklung einer eigenständigen Jugendpolitik vorgelegt. Darin wird betont, dass sich Jugendpolitik an alle Jugendlichen richtet und sich als „gesellschaftlich relevante Zukunftspolitik“ versteht. Jugendpolitik solle nicht länger als Problem- und Krisenpolitik gesehen werden, sondern „die Phase der Jugend in ihrer ganzen Vielfalt individueller Lebenswelten, Bedürfnisse und Fähigkeiten“ in den Mittelpunkt stellen. Die eigenständige Jugendpolitik soll in einer „Allianz für Jugend“ sichtbar werden, die durch das BMFSFJ gemeinsam mit Vertreter/-innen der Wirtschaft, Medien, Wissenschaft, der Kinder- und Jugendhilfe sowie des formalen Bildungssystems begründet werden soll. Mit dem Vorhaben, eine eigenständige Jugendpolitik zu entwickeln, kommt das BMFSFJ Forderungen des Bundesjugendkuratoriums, des Deutschen Bundesjugendrings und anderer jugendpolitischer Akteure nach.

**Schenke Leben – Spende Blut beim Deutschen Roten Kreuz.** Die Möglichkeiten dazu waren wieder zahlreich, besonders in den vergangenen Wochen, bei denen sich Jugendrotkreuz-Gruppen der DRK-Kreisverbände in Sachsen-Anhalt etliche Überraschungen für die Blutspender überlegt haben!

Das **Jugendrotkreuz Quedlinburg-Halberstadt** führte beim Harley-Davidson-Treffen über Pfingsten eine Blutspende in Ballenstedt durch. Am 25.Mai und am 26.Mai 2012 konnte von jeweils 10:00-14:00Uhr Blut gespendet werden. Darüber hinaus leistete die JRK-Gruppe um Kreisleiter Benjamin Klein jede Menge Promotion- und Aufklärungsarbeit in Sachen Blutspende. Ein besonderer Hingucker war die Biker-Fotowand des JRK Quedlinburg-Halberstadt und des JRK Blutspendeprojekts, bei der viele Fotos gemacht wurden! (Bild 1)

Am Freitag, den 29.Juni 2012, lud das **Jugendrotkreuz des DRK-Kreisverbandes Bitterfeld-Zerbst Anhalt e.V.** zur Mottospende „Fußball“ in den Jugendclub „Linde“ ein. Es warteten viele Überraschungen auf alle Blutspender und Fußballbegeisterte! Bei sommerlichen Temperaturen spendeten 29 Personen, darunter acht Erstspender, ihren roten Lebenssaft. (Bild 2)

Ebenfalls am 29.Juni 2012 fand die „Romantische Blutspende“ des **Jugendrotkreuzes Stendal** statt. Alle Blutspenderinnen und Blutspender waren eingeladen, eine romantische Blutspende in einer besonderen Atmosphäre bei einem leckeren Kerzenschein-Imbiss, einfühlsamer Musik und vielen stilvollen Extras zu genießen. Besonders freute sich das Team des Jugendrotkreuzes Stendal über alle Singles! (Bild 3)

Schließlich veranstaltet der **DRK-Ortsverein Blankenburg/Harz e.V.** gemeinsam mit der Schulsanitätsdienstgruppe des Gymnasiums „Am Thie“ am 5.Juli 2012 eine Blutspende-Aktion. Unter dem Motto „SSD on the Beach!“ konnten alle Blutspender ein wenig Südsee-Atmosphäre inmitten von Blankenburg bei einem leckeren Grillbuffet und alkoholfreien Cocktails genießen. Insgesamt folgten 124 Blutspender der Einladung, unter ihnen waren 54 Erstspender. (Bild 4)

Ahoi, ihr Piraten!  
Zur Aktionsspende "Blutpiraten - Der Schatz ist in Dir!" wurde der Jugendclub "Pferdestall" in Wittenberg zur Piratenhochburg erklärt. Ober-Pirat Thomas Vier sorgte mit seiner Crew des **JRK Wittenberg** am 27.Juli 2012 für eine detailverspielte Blutspende, bei der kulinarisch und atmosphärisch kein Wunsch offen blieb! Alle Blutspender wurden selbst zu Schatzsuchern und konnten bei den einzelnen Stationen der Blutspende die einzelnen Teile der Schatzkarte finden. (Bild 5,6)

**Arbeitsgruppe „Blut+Jung“**

Am Samstag, den 16.Juni 2012, hat sich die neugegründete Arbeitsgruppe "Blut+Jung" des JRK Blutspendeprojekts im DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. zum ersten Mal getroffen. Im Rahmen des Treffens erarbeiteten wir Ideen für eine Bildungsfahrt ins Institut Springe (DRK-Blutspendedienst NSTOB) und die Bewerbung von Blutspendeterminen in Sachsen-Anhalt. Der Inhalt und Ablauf des Workshops „Alles über Blut+Blutspende“ stand ebenfalls auf dem Prüfstand. Wir freuen uns, für Euch in Sachen "Blut+Blutspende" aktiv zu sein!

**Du willst auch mitmachen und hast Ideen im Bereich "Blut+Blutspende"?** Dann melde Dich der Projektkoordinatorin des JRK Blutspendeprojekts, Magdalena Dommasch, Tel.: 0345-5008532 oder [magdalena.dommasch@sachsen-anhalt.drk.de](mailto:magdalena.dommasch@sachsen-anhalt.drk.de) oder den stellvertretenden Landesleiter, Michael Meyer, unter [michael.meyer@jrk-sachsen-anhalt.de](mailto:michael.meyer@jrk-sachsen-anhalt.de).



Fortsetzung von Seite 1:

Danach gab es wunschgemäß vegetarisches Essen: Vollkornnudeln mit Tomatensoße. Dieses Mal hieß das Gericht „Würmer mit Blut“. Wer wollte konnte sogar Fingerfood (Plätzchen, die wie ein Finger aussahen und sogar einen angedeuteten Fingernagel hatten) genießen. Das schmeckte auch Dracula. Am Nachmittag gab es dann neue Stationen, die besucht werden konnten. An einer davon gab es Informationen rund um die Blutspende. Eifrig wurde hier am Glücksrad gedreht. Beim Kistenstapeln wurde „Mut im Blut“ bewiesen, Luftballons wurden mit Gries gefüllt – fertig war das Wutbällchen. Für Entspannung im Blut sorgten Mitarbeiter der Apotheke. Hier galt es Düfte zu erkennen und zuzuordnen. Mit dem Aroma seiner Wahl konnte jeder auch ein Säckchen Badesalz herstellen und mitnehmen. „Mut im Blut“ muss sich manchmal auch erst entwickeln. Dazu gab es die Station JA & NEIN. Bei kurzen Spielen konnte erlebt werden, in welchen Situationen man sich wohlfühlt oder wann man deutlich sagen muss „Stopp, das gefällt mir nicht!“. Kindeswohl stand hier im Mittelpunkt.

In der fünfzehnten Stunde zeigten Hexen, Feen und Zauberinnen den „Tanz der Vampire“. Da alle Teilnehmenden als Geschenk auch einen Blutspendebecher erhalten hatten, konnte das Ergebnis des Blutspendetermins sehr anschaulich von Magdalena Dommasch erklärt werden. Die SSD-ler aus Blankenburg sind übrigens fleißige Helfer/innen bei der Blutspende. Das könnt ihr auch werden. (siehe Seite 3). Zum Abschluss klang aus 120 Kehlen unser „SSD-Song“. Dracula war zufrieden und die Teilnehmenden auch. Seit 2005 war das übrigens der erste regenfreie SSD-Tag.

Ich bedanke mich im Namen der AG JRK und Schule und der JRK-Landesleitung bei den Helfern aus der Wasserwacht, dem Sanitätsdienst, dem Betreuungszug und allen anderen Unterstützern des gastgebenden DRK-Kreisverbandes, beim DJ, den Aktiven des THWs, der FFW Bernburg, den beiden Mitarbeitern des Polizeireviere Aschersleben, der Bär-Apotheke Bernburg, den Schiedsrichtern des JRK, den Begleitern des Body+Grips-Mobils, bei den Unterstützern der gastgebenden Schule und bei WIKANA und der IKK für die Sachspenden. Die teilnehmenden Gruppen: DRK-Hort „Abenteuerland“ Halle, Gymnasien „Johann Gottfried Herder“ Halle, Francisceum Zerbst, „Am Thie“ Blankenburg, Ganztagssekundarschule „Comenius“ Stendal, Kooperative Gesamtschule „Ulrich von Hutten“ Halle, Grundschulen Altenweddingen, Irxleben, Eckartsberge und Weferlingen, Sekundarschule Barleben.

## Rollenspiel „Youth on the Run“

Der DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. feierte Premiere: vom 2.-3. Juni 2012 fand das Rollenspiel "Youth on the Run" erstmalig in Prensendorf (Landkreis Wittenberg) statt. Das besondere Highlight: Der erste Durchgang des Rollenspiels „Youth on the Run“ wurde durch internationale Partner aus Dänemark, Island, Italien und Irland unterstützt.



Das Rollenspiel „Youth on the Run“ eignet sich bestens dazu, das Leben von Flüchtlingen hautnah zu erleben. Allen Teilnehmern werden in „Youth on the Run“ neue Identitäten und Familien zugewiesen. Als „Familie“ müssen sie in den verschiedenen Szenen etliche Hürden meistern, um ihren Fluchtweg bestreiten zu können. Angefangen bei bürokratischen Bürosituationen über abenteuerliche Fluchtaktionen bis hin zur Verhaftung durch die Polizei – das Rollenspiel beinhaltet jede denkbare Situation, die Flüchtlinge auf ihrem langen Weg der Flucht durchstehen müssen.

Du interessierst Dich für „Youth on the Run“ und willst mitmachen? Alle Infos gibt's auf der JRK-Homepage, unter der Rubrik „Unsere Projekte“! Oder Du meldest Dich bei [magdalena.dommasch@sachsen-anhalt.drk.de](mailto:magdalena.dommasch@sachsen-anhalt.drk.de)!

**Das nächste Rollenspiel findet am 10./11. November 2012 statt! JETZT ANMELDEN!**

### Aus der JRK-Landesleitung

Am 09. September trifft sich der JRK-Landesrat in Haldensleben.

Auf der umfangreichen Tagesordnung stehen neben aktuellen Informationen aus Bund, Land und Kreisen Themen wie Beteiligung an der Klimakampagne, Personalentwicklung regional, Länderforum, Planung 2013.

Darüber hinaus wollen wir euch vom Stand der Fragebogenaktion informieren und aus den Arbeitsgruppen berichten.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und natürlich zielorientierte Diskussionsbeiträge. **Meldetermin: 24.08.12**

**Aaaah eine „KiSo“-Rakete-ete-te-e.....!!**

Trickfilmgeprägt war der erste Durchgang des KISO. Hier wurde Aladin lebendig, es wurde „gegeistert“ und nach Nemo gesucht. Deshalb ging die Tagesfahrt auch ins Filmstudio Babelsberg.

Zum Bergfest gab es liebe Gäste (Bärbel Scheiner, Vizepräsidentin und Christoph Keil, JRK-Landesleiter) und Herr Eduard Jantos von der CDU-Landtagsfraktion machte sich ein Bild von der Freizeit und übergab ein Bälle-Set (Bild rechts oben). Danke!

Allen machte auch der DRK-Tag mit Body-Grips-Mobil und Erster Hilfe (Danke dem JRK im KV Dessau!) sehr viel Spaß.

Die fast 60 Teilnehmer- und Betreuer/innen bildeten ein ausgeglichenes Team (Bild rechts Mitte). Beide Seiten konnten vielfältige Eindrücke und Erlebnisse mit nach Hause nehmen.

Auch im zweiten Durchgang zogen alle an einem Strang (Bild rechts unten) und es drehte sich in der Mitte alles um den „wilden Westen“, um Prarie, Cowboys und Indianer. Und natürlich gings auch hier nach Babelsberg.

Darüber hinaus besuchten die KISO-Kinder das Biosphärenreservat Mittlere Elbe, den Spielplatz Igel-Mizi oder den Irrgarten in Altjeßnitz, fuhren Draisine bei Vockerode oder Kanu auf der Elbe und badeten im Großkühnauer See. Alles machte Spaß und das Wetter spielte in diesem Jahr bis auf wenige Ausnahmen super mit.

2013 wird der KISO in die Jugendherberge Kelbra wechseln und in der zweiten Ferienhälfte liegen. Wir sind gespannt auf die neue Herberge und ihr Team, auf neue Partner und die neue Umgebung.

KISO 1/13: 27.07.-09.08.2013 (Betreuer 25.07.-10.08.)

KISO 2/13: 11.08.-24.08.2013 (Betreuer 09.08.-25.08.)

Auf zu neuen KISO-Raketen – eten – ten – en... ins KISO-Jahr 24/25 !



**Ave Clima – Das JRK Supercamp in der Römerstadt Xanten**

Am Pfingstwochenende vom 25.-28.Mai 2012 fand in der Römerstadt Xanten, im Landesverband Nordrhein, das JRK Supercamp statt. Ganz nach dem Motto „(S)Ave Clima- Super Camp“ trafen sich mehr als 1500 JugendrotkreuzlerInnen aus ganz Deutschland um gemeinsam Erfahrungen auszutauschen, sich kennen zu lernen, Spaß zu haben und mehr über das Thema Klimaschutz im Jugendrotkreuz zu erfahren. Auch der Landesverband Sachsen-Anhalt war natürlich mit so einigen TeilnehmerInnen und internationalen Gästen des „Youth On The Run“ Projektes vertreten. Nachdem der Freitag eher ruhig angegangen wurde mit Anreise, Abendbrot und kleinem Abendprogramm ging es Samstag so richtig zur Sache. Den ganzen Tag lang wurden, ganz im Zeichen der neuen JRK Kampagne zum Thema Klimawandel und Klimaschutz, von vielen Orts-, Kreis-, und Landesverbänden Workshops zum Thema Klimawandel angeboten, wo die JugendrotkreuzlerInnen basteln und experimentieren konnten. Mit Hilfe eines Klimaparcours konnte ein jeder für das Thema Klimaschutz sensibilisiert werden. Der Landesverband Sachsen-Anhalt hatte einen Recyclingworkshop mit 3 verschiedenen Bastelmöglichkeiten, so konnten die Teilnehmenden sich zum Beispiel aus Korken Pinnwände, aus alten Milchtüten Windlichter und aus ehemaligen Joghurtbechern Blumentöpfe mit Grassamen basteln und kreativ gestalten. Den ganzen Vormittag war dieser Recyclingworkshop viel besucht und kam somit sehr gut bei den SupercampTeilnehmerInnen an. Am Abend fand dann die Kick off-Veranstaltung zur neuen JRK Kampagne statt. Mit einem spektakulären Rahmenprogramm und Reden von wichtigen Personen, wie unserem DRK-Präsidenten Dr. Rudolf Seiters, wurde die neue Kampagne „Klima Helfer- Änder' was, bevor's das Klima tut“ vorgestellt und eröffnet. Am Sonntag beging das gesamte Camp bei herrlichem Sonnenschein eine Wanderung zum „Forum Humanitatis“, dem Markt der Menschlichkeit. Für viele war es sehr beeindruckend, sich zusammen mit über 1500 JugendrotkreuzlerInnen auf den Weg zu machen. Auf dem Forum im archäologischen Parkt von Xanten stellten wir als Landesverband Sachsen-Anhalt unsere 4 Projekte vor und führten ein kniffliges Sachsen-Anhalt Quiz durch, in dem die Besucher ihr Wissen über unser schönes Bundesland prüfen konnten. Zum Abend hin fand ein großes Konzert von der Sängerin Stefanie Heinzmann statt, worüber sich viele JugendrotkreuzlerInnen sehr freuten und gemeinsam die Tanzfläche belagerten. Montag gab es noch eine große Abschiedsaktion mit riesigem Gruppenfoto auf der Festwiese und anschließend sind alle TeilnehmerInnen vollkommen müde aber trotzdem glücklich über all die neu gewonnen Erfahrungen, Eindrücke und Freundschaften, wieder zurück in ihre Landesverbände gefahren. (Monika Rockrohr)

# INFOSION

## Vormerken, anmelden, dabei sein!

24.08.-25.08.	WS „Alles über Blut+Blutspende“
07.09.-09.09.	Rotkreuz-Einführungsseminar
08.09.	AG KISO
09.09.	JRK-Landesrat
15.09.	Treffen AG-Leiter
16.09.	Klausur Landesleitung
16.09.	Blutspende-Fahrt nach Springe
21.-23.09.	KISO-Nachtreffen
23.09.	KISO-Zukunftsworkshop
28.-30.09.	JRK-Bundeskonferenz
13.10.	Ehrenamtskongress
12.-14.10.	Blutspendelotsen
19.-21.10.	JRK-Länderforum SN-TH-ST
02.-04.11.	Gruppenleiterfortbildung
10.-11.11	Rollenspiel „Youth on the Run“
16.-17.11.	JRK-Länderrat
17.-18.11.	JRK-Landeskonferenz
16.-18.11.	Workshop „Alles über Blut+Blutspende“
24.11.	DRK-Landesversammlung
07.-09.12.	WB ea-Referenten

Du interessierst dich für unsere Angebote?

Mehr Infos findest du unter

[www.jrk-sachsen-anhalt.de](http://www.jrk-sachsen-anhalt.de)

Gern können sich auch Interessierte melden, die keine Mitglieder unseres Verbandes sind.

## Wir gratulieren am

23.08.	Inga Pawlowski	AG JRK & Schule
02.09.	Andreas Thiele	KL WW RV MD-JL
04.09.	Sebastian Krause	AG KiSo
17.09.	Marco Hoffmann	WW-Landesleiter
18.09.	Nico Pfeil	JRK-Landesleitung
21.09.	Mario Schwabe	JRK-KL MQ
21.09.	Florian Giese	Instruktor der WW
29.09.	Martina Frank	AG Wettbewerbe
30.09.	Andreas Lehning	WW MD
18.10.	Michael Koska	JRK KL Dessau
26.10.	Reimund Märkisch	AG JRK & Schule
28.10.	Stefan Hansch	WW Landesbeauftragt.

... und vielleicht dir?

Na dann, viel Gutes auch von uns.

## Letzte Meldung:

**Meldeschluss** für das tolle **Länderforum** in der Jugendherberge Dessau vom 19.-21.10.2012

**ist der 28.09.2012 !!**

Ruft an: 0345 – 500 85 38



JRK-Stand beim Sachsen-Anhalt-Tag

## Zum Nachdenken:

Die größte Sehenswürdigkeit, die es gibt, ist die Welt - sieh sie dir an.

Kurt Tucholsky, 1890 - 1935



## Impressum

Zeitschrift des Jugendrotkreuzes  
im DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

### Herausgeber:

DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e. V., Jugendrotkreuz, R.-Breitscheid-Str. 6, 06110 Halle/Saale

☐ Tel.: 0345 50085-39 Fax: 0345 2023141

E-Mail: [jugendrotkreuz@sachsen-anhalt.drk.de](mailto:jugendrotkreuz@sachsen-anhalt.drk.de)

Du findest uns auch unter:

[www.jrk-sachsen-anhalt.de](http://www.jrk-sachsen-anhalt.de)

Redaktion / Layout (V. i. S. d. P.): Wieland Kunze (W.K.)

**Auflage:** 100 Stück **Erscheinungstag:** 15.08.2012

**Verteiler:** JRK in den KV/RV, JRK-Landesleitung, DRK-Präsidium des DRKLVSA, Haus des JRK, andere JRK-LV, Team JRK im DRK-Generalsekretariat, Kinder- u. Jugendring Sachsen-Anhalt e. V., Personen, deren Beiträge hier abgedruckt sind, Partner (u. a. Brauerei Zahna)

Die abgedruckten Meinungen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Unabhängig vom biologischen und sozialen Geschlecht verwenden wir zur besseren Lesbarkeit i. d. R. die männliche Form. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Textbeiträge zu kürzen bzw. zu bearbeiten.

Nächster Redaktionsschluss: 03.11.2012